



UNSERE KIRCHE

Evang.-Luth.Kirchengemeinden
Pommelsbrunn und Hohenstadt

www.pommelsbrunn-evangelisch.de

... alles abgesagt!
Aber nicht bei uns!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Besucher,
wer hätte gedacht, dass etwas so Kleines wie ein Virus
so große Wirkung auf unsere Gesellschaft und vor allem
unsere Gemeinschaft haben könnte.

Alles abgesagt, die Läden zu, die Menschen alleine...
Doch bei uns ist keiner alleine, auch wenn wir uns
im Moment aus guten Gründen aus dem Weg gehen
müssen. Sicher ist: alle müssen neue Wege finden, um
uns mit anderen Menschen verbunden zu wissen. Das
trifft uns als Kirchengemeinden besonders hart, denn
nahezu alle unsere Ausdrucksformen sind auf physische
Gemeinschaft ausgelegt.

Christus spricht: wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

... und das geht auch in Gedanken!

Wir möchten als Kirche dazu beitragen, dass auch in
dieser schwierigen Zeit Verbindungen entstehen, die
hilfreich sind. Wir als Kirchengemeinde sind weiter für
Sie da! Telefonisch und per Mail erreichen Sie Pfarrer
Schroll auch weiterhin (die Kontaktdaten finden Sie im
Innenteil).

Und gerade weil so vieles abgesagt ist, möchten wir
Ihnen etwas mitgeben, um in Zeiten der Isolation doch
gemeinsam zu sein.

Unsere Glocken läuten und laden täglich zum Gebet

zu Hause (oder auf der Arbeit) ein. Um 6 Uhr, 11 Uhr,
12 Uhr und 19 Uhr können Sie, wenn Sie mögen, kurz
innehalten, und ein Vaterunser beten, in dem Wissen:
ich bin nicht allein.

Am Sonntag läuten im ganzen Dekanat die Glocken um
9 Uhr und laden Sie ein, die abgedruckte Hausandacht
(Seite 20) mitzufeiern; alleine oder mit denen, die um
Sie sind. Weitere Zuhause-Angebote und aktuelle Infor-
mationen rund um SARS-CoV-2 (Corona Virus) finden
Sie auf der Gemeindehomepage
www.ev-kirche-pommelsbrunn.de.

Bleiben Sie gesund und behüt' Sie Gott,
Ihr
Pfarrer Johannes Schroll



Monatsspruch April 2020

„Es wird gesät verweslich und wird
auferstehen unverweslich.“

1.Kor 15,42



Monatsspruch Mai 2020

„Dient einander als gute Verwal-
ter der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfan-
gen hat! “

1.Petr 4,10





RECKENBERG – GEDANKEN

Es war so in der vorletzten Januarwoche da habe ich einen kleinen Rundgang mit meinem Hund Nora um Reckenberg gemacht. Alles nebelverhangen, grau in grau, die Nebelschwaden hingen bis zum Boden in den umliegenden Obstgärten und Äckern. Die daran sich anschließenden Waldungen zeigten sich nur schemenhaft, ja sogar ein wenig gespenstisch. Kein Sonnenstrahl weit und breit zu sehen und das schon seit ein paar Tagen. Dabei kamen mir zwei der größten indonesischen Vulkane der Welt in den Sinn, der Tambora und der Krakatan.

Bei deren Ausbruch hat die Asche den Himmel verdunkelt. Man spricht heute noch von jenem Sommer 1816, als der Welt die Ernte fehlte und eine große Hungersnot über Europa und auch über Amerika kam. Man bedenke einfach heute: reichen doch allemal schon die Naturgewalten, aber wie gehen wir mit unserer Erde um, die uns doch von Gott übertragen wurde zur Pflege und zur Bewahrung der Schöpfung. Alle sollen satt werden und keiner soll hungern, aber wie sieht die Wirklichkeit aus?

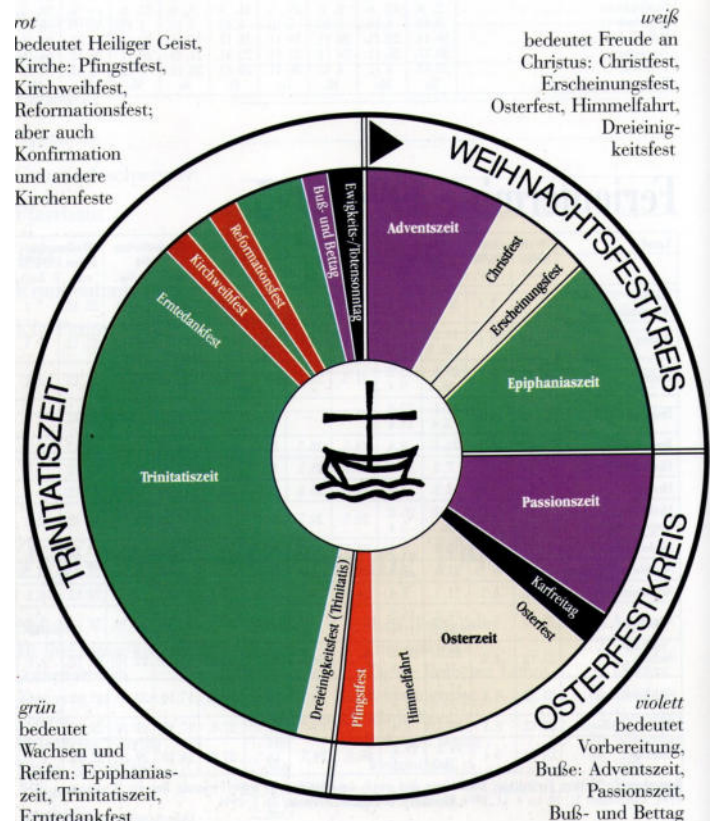
Wir gehen im Jahreskreis dem Frühling entgegen und freuen uns, dass die Sonne ihre wärmenden Strahlen schickt. Dass die im Herbst oder jetzt im kommenden Frühjahr gesäte Saat aufgeht, dass Blumen, Büsche und Bäume wieder zum Leben erweckt werden, um dann in ihrer Vielfalt ihre Blütenpracht entfalten und wir uns daran erfreuen können. Auch im Freundeskreis spürt man, dass das kommende Frühjahr Kraft und Ansporn gibt, etwas zu unternehmen. Und ich möchte sagen, dass man sich einfach auch glücklich fühlt. Natürlich hat jede Jahreszeit ihr besonderes Merkmal und diese vier Jahreszeiten mit den zwölf Monaten gehören zu unserem Leben dazu und bestimmen unseren Ablauf. Ich habe ein kleines nettes Bild gefunden, das den Jahreskreis zeigt:

Und beim schmökern und lesen eines alten christlichen

Jahrbuches bin ich ebenfalls auf ein Diagramm gestoßen, das ich Ihnen nicht vorenthalten will.

Das Kirchenjahr und seine Farben

Eine kleine Kunde zu den Sonn- und Feiertagen



Es zeigt das Kirchenjahr in seinen Farben und seine Kreise und Zeiten: die Trinitatiszeit, den Weihnachtsfestkreis und den Osterfestkreis. So mancher von Ihnen wird sich daran erinnern, dass an Trinitatis (das Fest der Dreifaltigkeit, die sich in Gott zeigt: Vater, Sohn und Heiliger Geist) auch bei uns in der Laurentiuskirche ein Festgottesdienst gefeiert wurde, den die Chöre bereicherten. Lang ist es her!

Und so konnte ich auch nachlesen, dass mit Trinitatis die Zeit der großen Feste im Kirchenjahr kommt, von Weihnachten über Ostern bis Pfingsten.

Aber jetzt gehen wir erst einmal der österlichen Zeit entgegen. Eigentlich ein exorbitantes Fest, dessen Stellenwert heute oft nicht dem des Weihnachtsfestes entspricht, obwohl es für uns Christen mit der Auferstehung Christi den Urgrund unseres Glaubens darstellt. Oftmals stehen große und immer größer werdende Geschenke im Fokus und dann ein daran anschließender Urlaub, möglichst weit weg. So kann auch Ostern sein – schade.

Dennoch ist in vielen Gegenden der Karsamstag ein besonderes Highlight, denn in dieser Nacht zum Oster-sonntag werden Osterfeuer entzündet, die die Auferstehung Jesu als Licht der Welt symbolisieren sollen. Ostersänger treffen sich nicht nur in Hersbruck, um den Ostermorgen zu begrüßen. Und die Osternacht ist ein fester Bestandteil unserer Pommelsbrunner Kirchengemeinde

und auch danach das Osterfrühstück im festlich herausgeputzten Gemeindehaus verbindet uns, um gemeinsam die Auferstehung Christi zu feiern.

Freuen wir uns auf die kommenden Jahreszeiten mit ihren kirchlichen und weltlichen Festtagen und gehen ihnen fröhlich und positiv entgegen, denn letztendlich sind wir ein Teil dieses Kreislaufes.

Ich grüße Sie herzlich mit dem Ostergruß „Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden Halleluja“

Ihre Ingrid Leutgeb

MITARBEITERGOTTESDIENST IN DER SENIORENRESIDENZ



Am 23. Januar fand in der Seniorenresidenz in Hohenstadt eine Andacht mit Segnung aller Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder des Diakonievereins statt, die von Pfarrer Klein, Dekan i. R. Oursin, Pfarrer Pilhofer und Pfarrer Schroll gestaltet wurde. Der Abend fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Beisammen-

sein und gemeinsamen Abendessen, in einer Vorstellungsrunde aller Anwesenden lernte der neue Verwaltungsleiter die Beschäftigten kennen.

Christine Pickel

ALLES HAT SEINE ZEIT

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: ... pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;“ lesen wir im Buch Prediger am Anfang des 3. Kapitels (es lohnt sich weiter zu lesen!) Und es gibt Zeiten, die kennen wir Menschen seit vielen Generationen gut: Die Zeit zum Säen im Frühjahr und die zum Ernten im Herbst.

Und es gibt auch Zeiten, die nur Gott kennt. Oder wie es viele Jahre auf dem Motorrad meines Sohnes zu lesen war: „Der Mensch denkt, und Gott lacht“ (sehr frei nach Psalm 37, 12+13). Glücklicher Mensch, der dann mit Gott lachen kann und dem nicht die Zornesröte ins Gesicht steigt, weil Gott seine Pläne durchkreuzt hat.

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich in meinem neuen Arbeitszimmer und kann den Sonnenuntergang



über Hersbruck voller Dankbarkeit genießen. Auch ich hatte meine Pläne gemacht, und Gott hat nur gelacht. Zum 31.12.2020 wollte ich in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Als mich mein Arzt nach einer schweren OP im Dezember letzten Jahres fragte, ob ich überhaupt noch arbeiten will, habe ich erst gelacht. Die gleiche Frage kam von einer Beraterin der Rentenversicherung und ich wurde schon nachdenklich. Als dann im Januar und Februar eine

Wiedereingliederung mit 2 Std. pro Tag ein Reifall war, wurde klar, ich bin langfristig dienstunfähig, was ich umgehend meiner Arbeitgeberin (der Bayrischen Landeskirche = ELKB) mitteilte. Im Moment kann ich noch nicht mit absoluter Sicherheit sagen, wann mich die ELKB in den vorzeitigen Ruhestand entlassen wird; geplant ist der 1.5.2020. Ich durfte wieder einmal erfahren: Wo unser Planen vergeblich ist und Gott scheinbar Türen schließt, öffnet er an anderer Stelle wieder neue. Und so kann ich nun mit Gott lachen und dankbar auf 20 Jahre Gemeindepfarrer und Erlebnispädagoge Wasser in der Gemeinde Hohenstadt und im Dekanat Hersbruck zurückblicken. Damit öffnen sich auch überraschend Türen für die Gemeinde: Meine Stelle wird dann sofort neu ausgeschrieben und könnte zeitnah besetzt werden und nicht erst nach einem halben Jahr, wie sonst üblich!

Ihnen allen wünsche ich Gottes reichen Segen und die Erfahrung, dass alles im Leben seine Zeit hat.

Ihr Pfarrer
Georg Pilhofer





HOHENSTADT

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstrasse 12
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8145
pfarramt.hohenstadt@elkb.de
www.ev-kirche-hohenstadt.de
Bürozeiten: Mi 15 - 17 Uhr

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE83 7606 1482 0002 6001 61
BIC: GENODEF 1 HSB

Pfarrer: Georg Pilhofer
Sprechstunden nach Vereinbarung
(außer Freitag)

Sekretärin:
Manuela Fliege, Eschenbach 407
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8742 (privat)

Mesnerin:
Christine Nürnberger, Rehbühlstr. 25
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8294
und Marion Bachert, Tel. 09154 - 2788529

Kirchenpflegerin:
Berta Siegl
Pegnitztalstraße 20, 91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8353

Vertrauensmann:
Julian Appl
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 9119743

Stellvertreter:
Irmgard Habath
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154 - 8394

Kindergarten:
Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“
Leitung: Claudia Schönberger
Am Lichtenstein 1a
91224 Hohenstadt
Tel. 09154 - 1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de
www.arche.lichtenstein.de

GEMEINDE- LEBEN HOHENSTADT

GRUPPEN UND KREISE

.....

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Gemeindenachmittag:
14.30 Uhr im Gemeindehaus

14.05.2020 Vortrag Kapellenruine von Frau Leutgeb

Ansprechpartnerinnen
Frau Vogel Tel.: 8212
Frau Pflaum Tel.: 8649

.....

Posaunenchor:
Chorleiterin: Ingrid Leykauf
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr
Obfrau: Ilse Böhm
Tel. 1594

.....

Singkreis:
Jeden Freitag, 17 Uhr
Chorleiterin: Nina Lindner Tel. 09181 - 8833528
Ansprechpartnerin: Lisa Pflaum Tel. 8649

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen

Kindergottesdienst: (Termine auf Seite 21)
Wir feiern Kindergottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat um 10.15 Uhr (außer in den Sommerferien).

Wir freuen uns immer, wenn neue Kinder kommen und auch Jugendliche oder Erwachsene, die den Gottesdienst besuchen oder sogar mitgestalten wollen.

Ansprechpartnerin: Christine Dilling
Tel: 911677

.....

„Fit im Alter“
Dienstag, 16.30 Uhr
Leitung: Martina Hoffmann
Falls Sie noch Fragen haben, erreichen Sie mich unter Tel. 914040

.....

Sunburst - Christliche Rockband
pausiert zurzeit

.....

Alle unsere Gruppen treffen sich
im Evangelischem Gemeindehaus
Hohenstadt.

Natürlich freuen sich alle über Neuzugänge und Verstärkung!

FREUD UND LEID

Getauft wurde
Keine Taufen

Kirchlich getraut wurden:
Keine Hochzeiten

Aus unserer Gemeinde verstarb:
Frau Betty Sparing geb. Hofacker im Alter von 95 Jahren.

Ihren 18. Geburtstag feiern:

In Pommelsbrunn:
Simon Leitner

In Hohenstadt:
Mira Schwarm

Die Gemeinden Hohenstadt und Pommelsbrunn gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

GEBURTSTAGE

April

01.04.	Walter Gruß	71 Jahre
06.04.	Konrad Beck	81 Jahre
09.04.	Eduard Wagner	95 Jahre
13.04.	Matthias Oursin	77 Jahre
13.04.	Ingeburg Schmidt	71 Jahre
14.04.	Marga Habermann	74 Jahre
15.04.	Ingeborg Vogel	71 Jahre
16.04.	Sonja Backer	70 Jahre
19.04.	Konrad Kuhn	89 Jahre
23.04.	Dieter Vogel	81 Jahre
24.04.	Albrecht Bomhard	87 Jahre
25.04.	Dieter Nösinger	76 Jahre
27.04.	Bruno Sambach	75 Jahre
28.04.	Hans Pirner	80 Jahre
29.04.	Ulrike Eichhorn	73 Jahre

März

01.05.	Renate Golz	85 Jahre
02.05.	Gerhard Wolf	72 Jahre
04.05.	Günter Kohl	75 Jahre
05.05.	Hella Karsten	72 Jahre
06.05.	Heinz Ziegler	79 Jahre
07.05.	Dieter Golz	87 Jahre
08.05.	Ute Pfann	78 Jahre
11.05.	Werner Stoll	72 Jahre
13.05.	Otto Kalb	70 Jahre
15.05.	Peter Hauenstein	73 Jahre
19.05.	Konrad Adelman	90 Jahre
19.05.	Christa Oursin	76 Jahre
19.05.	Barbara Reiß	74 Jahre
21.05.	Erika Bilz	78 Jahre
23.05.	Helga Hartwig	70 Jahre
25.05.	Werner Kaschel	78 Jahre
28.05.	Bruno Hachmann	74 Jahre
30.05.	Wolfgang Hartmann	70 Jahre

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird so teilen sie dies bitte im Pfarramt mit.

WELTGEBETSTAGSGOTTESDIENST AUS SIMBABWE: STEH AUF UND GEH!

(Joh. 5, 2-9a)

Weiß – die Suche nach Frieden
Rot – ein Zeichen der Liebe
Gelb – die Farbe der Versöhnung

Diese drei Farben und die dazugehörigen Gedanken von Frieden, Liebe und Versöhnung begleiteten uns sowohl durch die Vorbereitung des Weltgebetstags (WGT), als auch beim zwar nachdenklichen, aber auch fröhlichen Gottesdienst selbst. Trotz der Armut von ca. 75% der 14 Millionen Menschen in Simbabwe, gaben uns die Frauen den Auftrag Mut zu haben, aufzustehen, uns auf den Weg zu machen, Gottes Schöpfung zu hüten und zu



bewahren, Liebe auszubreiten und Frieden zu stiften. Statt in Traurigkeit und Unterdrückung zu erstarren, haben die Frauen des WGT-Komitees aus Simbabwe uns aufgefordert Mut zu haben, auch in unserer eigenen Situation: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ (Joh. 5, 8)

Unser Vorbereitungsteam hat probiert diese mutige Einstellung der Frauen Simbawwes zu vermitteln und zu teilen. Wir haben selbst gespürt wie zusammen etwas anzupacken, Ideen gemeinsam zu entwickeln, fröhliche Lieder (wenn auch etwas Fremd) zu singen und gemein-



sam eine Andacht zu feiern, Mut machen kann. Und es war eine super Teamarbeit – Treffen, Kochen, Bilder aussuchen, Rollenspiele üben, Ideen sammeln und wieder verwerfen (gehört auch dazu!), Gottesdienst feiern und, sehr wichtig, zusammen mit euch nach dem Gottesdienst zu sitzen und gemeinsam zu essen und zu plaudern.

Gunda Döth möchte ich an dieser Stelle ein besonders großes „Danke!“ aussprechen. Sie hat sehr viel Zeit und Energie investiert um einen informativen, lebendigen und abwechslungsreichen Abend zu gestalten. Auch herzlichen Dank an das Pommelsbrunner WGT-Team für den inspirierenden Nachmittag im Januar. Ihr macht das wunderbar!

Wir hoffen, dass der Abend geholfen hat Mut zu finden um nach Frieden zu suchen, Liebe weiter zu geben und die Hand zur Versöhnung zu reichen.

Ihre Jenny Pilhofer





Silberne Konfirmanden

Liebegott Matthias, Schiller Philipp, Schuster Martin,
Gronbach Katrin geb. Büttner,
Gürtanyel Anna geb. Kalb, Kadlec Melanie geb. Ruder,
Walther Nadine geb. Sichler,
Vogel Kristina geb. Zanner
Pfarrer Herbert Geiß

Goldene Konfirmanden

Bomhardt Otto, Gleich Günther, Haushahn Hans,
Landgraf Konrad †, Pflaumer Gerhard, Wölfel
Norbert, Bock Inge geb. Fuchs, Hartwig Gisela,
Zauseder-Kernbach Jutta geb. Kernbach,
Meyer Christa †, Protzer Elisabeth geb. Pawlik,
Schmerberg Christa geb. Sörgel, Müller Christa geb.
Späth, Held Jutta geb. Wild, Höng Elfriede geb. Wit-
tig †
Pfarrer Helmut Braun



Diamantene Konfirmanden

Hinten v. li.: Erich Weißmann † , Helmut Zeltner † ,
Pfarrer Braun, Manfred Zeyher † ,Harry Habath

Vorne v. li.: Christine Nürnberger (geb. Mörtel),
Barbara Reiß (geb. Pflaum), Marga Habermann (geb.
Steger) Ingeborg Marschollek †



Eiserne Konfirmanden

Bub Helmut †, Graf Gernot, Maußner Gerhard †, Merhof Gerhard, Plitzko Horst †, Weißmann Walter, Kohl Heidi geb. Bauer, Wild Rosalinde geb. Bauer, Fackler Renate geb. Merhof, Bertuzzi Rosi geb. Lehmann, Dilling Margarete geb. List, Seitz Elfriede, Maul Elfriede geb. Seitz, Weber Siglinde, Hartmann Helga geb. Wölfel, Pflaumer Marga geb. Wolf
Pfarrer Faßold



Kronjuwelen Konfirmanden

Götz Erwin, Müller Hans, Oesterlein Heinz †, Bub Rita †, Zazetta Margarete geb. Herb, Schwab Lina geb. Herbst †, Stiegler Käthe geb. Pickelmann †, Schmerberg Elise geb. Seitz, Scharer Irma geb. Stiegler, Utz Kätchen geb. Stoffel, Bauer Gertrud geb. Wolf, Pfarrer Lohse (Reichenschwand)



Gnadene Konfirmanden

Kuhn Ludwig †, Pirner Hans †, Scharer Hermann, Seitz Georg, Seitz Hans †, Sörgel Lorenz †, Wild Karl, Wolf Günther †, Aschka Gertraud †, Schedel-Endres Lina geb. Endres, Faßold Beate, Ramsauer Margarete geb. Feiertag, Petereit Anneliese geb. Herbst, Vogel Magdalena geb. Huber, Müller Käthe, Hunold Hedwig geb. Pflaumer, Meier Gertrud geb. Pflug, Schmerberg Lydia †, Herzog Margarete geb. Schmidt †, Hirschmann Kunigunda geb. Steger, Straubing Emma, Suffel Christa, Gründling Gunda geb. Utz †, Sperber Sigrid geb. Wiczorek, Pfarrer Faßold

Leider kein Bild vorhanden

Eichene Konfirmanden

Held Konrad †, Kohl Konrad †, Sörgel Karl †, Steger Friedrich †, Wedel Hans †, Wolf Gerhard †, Pohrl Lotti geb. Aichenmüller †, Reiß Marie geb. Fenzel †, Pirner Marie geb. Herbst, Loos Hildegard †, Seitz Margarete geb. Rührer †, Kernbach Lina geb. Seitz †, Barthel Berta geb. Westphal †, Pfarrer Düll, Lehrer Kratzel

UNSERE GOTTESDIENSTE

21.04

26.04.

03.05.

10.

POM Aufgrund der Maßnahmen der bayr. Staatsregierung zur Bekämpfung des Covid-19 Virus entfallen zunächst alle Veranstaltungen.

9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Nauhauser

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Laurentiuskirche, Pfr. Schroll

9.00 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche, Pfr. Schroll

HO

Aufgrund der Maßnahmen der bayr. Staatsregierung zur Bekämpfung des Covid-19 Virus entfallen zunächst alle Veranstaltungen.

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Nauhauser

09.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Lektor Martin Pflaumer

10.15 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche, Pfr. Schroll

24.05.

31.05.

01.06.

POM 9.00 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche, Pfr. Nauhauser

9.00 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag in der Laurentiuskirche, Pfr. Schroll

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kapellenruine Arzlohe, Pfr. Schroll

HO

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Nauhauser

10.15 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag Pfr. Schroll

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kapellenruine Arzlohe, Pfr. Schroll



Gottesdienst in der
Kirche, Lektor Herr

9.00 Uhr Gottesdienst in der
Laurentiuskirche, Pfr. Schroll

10.00 Uhr Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt, Feld-
kreuz in Heuchling, Pfr.
Schroll

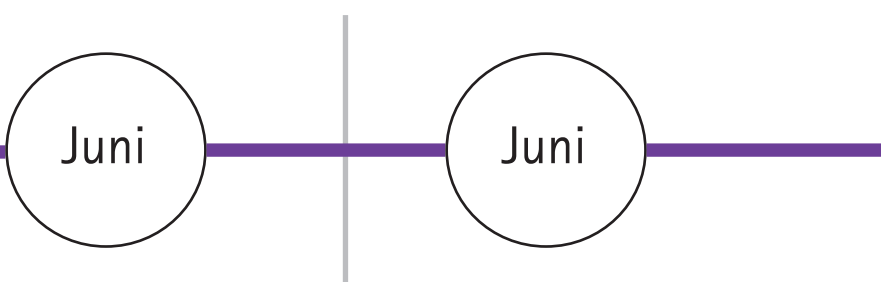
Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Schroll

10.00 Uhr Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt, Feld-
kreuz in Heuchling, Pfr.
Schroll

LEGENDE:

- POM Kirchengemeinde Pommelsbrunn
- HO Kirchengemeinde Hohenstadt



FARBE UND BEDEUTUNG:

- Freude und Vollkommenheit; alle Christusfeste
- Trauer und Tod; Karfreitag und Beerdigungen
- Wachsen, Leben und Hoffen; ungeprägte Gottesdienste
- Feuer und Geist; Pfingsten und Feste der Kirche/Gemeinde
- Sehnsucht, Spannung und Leiden; Passions- und Fastenzeiten, Bußtage

Gottesdienst jeden 2. Montag
im AWO-Seniorenzentrum Beginn:16.00 Uhr



POMMELSBRUNN

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Pommelsbrunn

Kirchplatz 7

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154 - 1283

pfarramt.pommelsbrunn@elkb.de

www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

Bürozeiten: Di u. Do 8-12 Uhr

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Hersbruck

IBAN: DE22 7606 1482 0002 5040 65

BIC: GENODEF 1 HSB

Pfarrer:

Johannes Schroll

Sprechstunden nach Vereinbarung

Sekräterin:

Manuela Horn

Tel. 09154 - 1283

Mesnerin:

Sabine Zimmermann

Arzlohe 5

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154 - 1396

Eva Scholz

Arzlohe 1

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154 - 8404

Kirchenpflegerin:

Margit Weiser

Vertrauensfrau:

Evelyn Herger,

Nürnberger Str. 27

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154 - 8938

Stellvertreter:

Dieter Brunner

Heuchlinger Str. 7

91224 Pommelsbrunn

Kindergarten:

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl - Seubert

Gehrestalstraße 7

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154 - 8931

kita.gehrestal@elkb.de

www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

GEMEINDE- LEBEN POMMELSBRUNN

GRUPPEN UND KREISE

.....
Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Ökumenischer Gemeinde- und Seniorenkreis
jeden zweiten Donnerstag im Monat
jeweils 15.00 – 16.30 Uhr

Kontakt: Pfarramt

Tel. 09154 – 1283

Team:

Hilde Fleischmann

Lieselotte u. Günther Horn

Bernhard Schmidt

Margit Eisenstein

Brigitte Scheinkönig

Eva Scholz

Pfarrer Schroll, Pfarrer Klein, Martin Pflaumer

.....
Posaunenchor:

Donnerstag, 20 Uhr

Chorleiter: Philipp Wild

Tel. 09151 – 5785

Obfrau: Lisa Herrlein

Tel. 09154 – 1741

.....
Kirchenchor:

Dienstag, 20 Uhr

Chorleiterin: Deborah Reichel

Tel. 09154 – 9119731

Obmann: N.N
.....

Termine der Jungchar:

Treffen in der Regel am 1. Freitag im Monat
um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Pommelsbrunn

Michaela Ertl – Linhard Tel. 09665 – 954722
.....

Krabbelgruppe:

Mittwoch, 09.30 – 11.00 Uhr

Bettina Scharf

Ort: Haus für Kinder

Tel. 09154 – 8931
.....

Rücken- und Atemgymnastik

Montag 18 Uhr

Christine Worwetz

Tel. 09151 – 8164244
.....

Treffpunkt „EVA“

jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Team:

Christine Pickel

Brigitte Rumler

Rosi Schönberg

Eva Scholz

Sabine Zimmermann

Bis auf die Krabbelgruppe treffen sich unsere
Gruppen im Evangelischem Gemeindehaus
Pommelsbrunn.

Natürlich freuen sich alle über
Neuzugänge und Verstärkung!

FREUD UND LEID

Getauft wurden
Keine Taufen

Aus unserer Gemeinde verstarb:
Babette Süß, 91 Jahre,
Marie Lösch, 89 Jahre
Hans Sörgel, 87 Jahre

Kirchlich getraut wurden:
Keine Hochzeit

Ihren 18. Geburtstag feiern:

In Pommelsbrunn:
Simon Leitner

In Hohenstadt:
Mira Schwarm

Die Gemeinden Hohenstadt und Pommelsbrunn gratulieren
ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

Wenn sie nicht möchten, dass ihr Geburtstag
hier veröffentlicht wird so teilen sie
dies bitte im Pfarramt mit.

APRIL

02.04.	Siegfried Wild	70 Jahre
05.04.	Hanna Lore Brunner	83 Jahre
10.04.	Getrud Bogner	81 Jahre
11.04.	Luise Fifeick	88 Jahre
13.04.	Luzia Ketterer	86 Jahre
15.04.	Walther Löhner	82 Jahre
17.04.	Rosina Pickel	91 Jahre
17.04.	Ursula Hauenstein	71 Jahre
18.04.	Heidi Lippert	82 Jahre
22.04.	Else Matz	72 Jahre
23.04.	Anna Grötsch	91 Jahre
24.04.	Gert Haumberger	73 Jahre
24.04.	Anneliese Meyer	71 Jahre
25.04.	Charlotte Weidinger	91 Jahre
25.04.	Johann Plöbel	81 Jahre
25.04.	Christa Raum	81 Jahre
27.04.	Helmut Wild	70 Jahre
28.04.	Hans Adelman	94 Jahre
30.04.	Horst Neugebauer	85 Jahre

MAI

01.05.	Bernhard Schmidt	83 Jahre
01.05.	Marianne Meier	76 Jahre
03.05.	Dieter Scholz	71 Jahre
07.05.	Gertrud Dorn	86 Jahre
08.05.	Konrad Haiger	74 Jahre
10.05.	Anton Böhm	87 Jahre
10.05.	Hilde Fleischmann	70 Jahre
12.05.	Leonhard Häberlein	74 Jahre
12.05.	Margarete Weihing	70 Jahre
14.05.	Anna Schmidt	90 Jahre
14.05.	Betty Sperber	73 Jahre
21.05.	Dr. Friedrich Buttler	79 Jahre
21.05.	Erika Friedrich	78 Jahre
23.05.	Brigitte Scheinkönig	78 Jahre
25.05.	Lorenz Bär	82 Jahre
25.05.	Inge Wendler	77 Jahre
31.05.	Detlef Roscher	72 Jahre

POMMELBRUNNER-MITARBEITERABEND

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Gottesdienst in unserer St. Laurentius-Kirche begann der Mitarbeiterabend unserer Kirchengemeinde, der alljährlich als Dank für deren ehrenamtliche Tätigkeit gedacht ist. Pfarrer Johannes Schroll legte dann seiner Predigt die Segenszusage Gottes an Abraham (1. Mose 12,1-4) zugrunde, in der es heißt: ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.



Nach dem Gottesdienst kam man im evangelischen Gemeindehaus zusammen, um bei gutem Essen und Trinken einen schönen Abend zu erleben. Das wohlschmeckende Essen, geliefert vom Seewirt, Familie Maul, See ließ man sich gerne munden. Beim Nachtisch, den die Damen und Herren des KV kreiert hatten, kam jeder auf seine Kosten - ganz herzlichen Dank dafür.



Eva Scholz ließ mit einer mit einer Bilderschau die vielen zurückliegenden Ereignisse und Feierlichkeiten der Kirchengemeinde im Jahr 2019 Revue passieren.

Ein besonderes Highlight inszenierten Sabine Zimmermann und Eva Scholz; ihr Sketch war ein voller Erfolg, der die Lachmuskeln zum Beben brachte. In ganz liebenswürdiger Weise und in launigen Worten wurde da erzählt, dass Pfarrer Schroll und seine Kirchenvorstände ohne „ihre“ Ehrenamtlichen ziemlich alleine und vielleicht auch ratlos dastehen würden.



Als kleines Dankeschön überreichte Pfarrer Schroll allen Anwesenden noch einen Tischkalender mit den Monatsprüchen des Jahres 2020.

Eva Scholz bat herzlich um die Teilnahme am Weltgebetstag 2020 am 6. März um 19.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus Pommelsbrunn.



Es war ein ganz toller Abend - herzlichen Dank an alle, die mit der Vorbereitung und Umsetzung zu tun hatten.

Ihre Evelyn Herger



Silbernen Konfirmanden

Dorn Ralf, Fleischmann Astrid, Liedel Andrea, geb. Goppelt, Höltl Michael, Höpfl Stephanie, Kraus Jan, Meier Uwe, Meiler Carmen, Bauer Tanja, geb. Müller, Frank Carolin, geb. Nicklas, Pilhofer Bastian, Übler Martina, geb. Richter, Vogel Martin, Heuberger Silke, geb. Vogel, Weigel Martina, geb. Weihing

Goldene Konfirmanden

Böhm Herbert, Doublon Hans †, Haas Norbert, Haas Siegfried, Mark Bernd, Vogel Andreas †, Weiß Herbert, Sommer Brigitte geb. Dumhard, geb. Häberlein Elfriede †, Leopold Eviline geb. Hammerer, Jaske Dagmar, geb. Kunst, Süß Karin geb. Lobwein, Schütz Elfriede geb. Pickel, Späth Karoline geb. Schmidt, Schierl Margit geb. Wagner †



Diamantene Konfirmation

Häberlein Leonhard, Kuhnert Helmut †, Siggelkow Wolfgang †, Strobel Ludwig †, Wettschurek Günter, Zimmermann Georg †, Zimmermann Karl Heinz, Rupprecht Hannelore, geb. Bähr, Richter Ingrid geb. Bauer, Fischer Sonja geb. Jäger, Eisenstein Margitte geb. Körner, Wiedmann Elvira geb. Müller, Völker Irmgard geb. Wacker



Eiserne Konfirmanden

Arnold Georg, Berg Harald †, Bösl Alfred †, Grätzler Helmut, Haas Karl †, Häberlein Hermann †, Hähnlein Fritz †, Körner Manfred †, Lehnerer Günther, Müller Walter, Münster Peter, Pirner Fritz †, Schmidt Karl, Seitz Kurt †, Stertkuhl Hubert †, Thurner Georg †, Wolf Günther †, Langer Luise geb. Brunner, Schönhöfer Hedwig geb. Kellermann, Neuner Helga geb. Lang †, Dörr Ilse geb. Lobewein, Pesch Irene geb. Nichtewitz, Diedrich Erika geb. Schwenda †, Kreuzpointner Ingeburg geb. Volkert, Högner Hildegard geb. Zimmermann

Gnadene Konfirmation

Bösl Horst †, Brunner Peter †, Friedrich Robert, Hammerer Konrad †, Horn Andreas †, Dr. Kießel Walter, Lang Hans, Meier Hans †, Nichtewitz Siegfried, Pietsch Hans Dieter, Pöllet Michael, Söhnlein Konrad, Scharf Konrad †, Schmidt Bernhard, Schmidt Rudolf †, Stief Adolf, Wirth Wilhelm Friedrich †, Schatz Margarete geb. Bauer †, Lowig Margarete geb. ? †, Kanapin Babette geb. Gnahn, Garbe Christine geb. Hänsel, Wolfsteller Grete geb. ? †, Löhner Irmgard geb. Meier, Holzer Lore geb. Pickelmann, Kulla Anneliese geb. Supp †



Herzliche Einladung

zum Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt
am **Donnerstag, dem 21. Mai 2020,**
10 Uhr
am Feldkreuz in Heuchling

Mitwirkung:
Posaunenchor Pommelsbrunn

Hausandacht

Glockengeläut Ihrer Kirche

Wenn Sie mögen: Zünden Sie eine

Kerze an!

Stille

Gebet

Gott,

ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Gott, höre mein Gebet.

Amen.

Psalm 34

(oder ein anderer Psalm)

Ich will den Herrn loben allezeit;

sein Lob soll immerdar in meinem

Munde sein.

Meine Seele soll sich rühmen des

Herrn, dass es die Elenden hören

und sich freuen.

Preiset mit mir den Herrn, und

lasst uns miteinander seinen

Namen erhöhen! Als ich den Herrn

suchte, antwortete er mit und

errettete mich aus aller meiner

Furcht. Als einer im Elend rief,

hörte der Herr und half ihm aus

allen seinen Nöten. Amen.

Stille

Lied

Zum Beispiel EG 967 „Meine

Hoffnung und meine Freude“, oder

ein Lied Ihrer Wahl, gesprochen

oder gesungen

ANGESAGT

ein kurzer Impuls zum Sonntag, zu

finden auf unserer Homepage

www.ev-kirche-pommelsbunn.de

Fürbitten

Gott,

wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen

mit Dir.

Wir sind verbunden mit dem

Himmel.

Wir bringen vor dich, was uns

beschäftigt. Was Sorgen macht.
Und wir bringen dir unseren Dank.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben.

Stille

Wir denken an alle, die in diesen

Zeiten noch einsamer sind als

sonst.

Stille

Wir denken an alle Kranken.

Auch an die Kranken in

Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Stille

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und

ihre Gaben ein für alle.

Stille

Gott,

wir sind mit dir verbunden.

Und wir sind miteinander

verbunden. In Gedanken, aber vor

allem: im Herzen.

Wir beten zu dir mit den Worten

die uns alle verbinden:

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unsern

Schuldignern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die

Kraft und die Herrlichkeit in

Ewigkeit. Amen.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten

über uns und sei uns gnädig. Gott

erhebe sein Angesicht auf uns und

gebe uns Frieden.

Amen

Kerze auspusten nicht vergessen!

VERABSCHIEDUNG VON RIA HUBMANN LANGJÄHRIGE LEITERIN VOM HAUS DER KINDER IM GEHRESTAL



Liebe Leserinnen und Leser, sicherlich werden viele von Ihnen den Bericht von unserem „Reporter“ Franz Müller in der Hersbrucker Zeitung gelesen haben. Aber mit einigen Impressionen wollen wir auch hier in unserem Gemeindeblatt darüber berichten. Mit einer rührenden Feier verabschiedeten sich Groß und vor allem Kleine von „ihrer Ria“.

Zu einem ganz besonderen Familiengottesdienst zogen die Kinder mit Eltern und Betreuerinnen in unser Gotteshaus ein. Pfarrer Johannes Schroll machte Platz für die Kinderschar, die mit dem Lied „Ein neuer Tag beginnt“ zuversichtliche Stimmung schuf. Dazu passte das Gebet von den „beiden Händen“ der Kolleginnen-schar. Diese hatten noch ein Puppenspiel auf der Basis vom Spruch Jesu „Lasset die Kinder zu mir kommen“ aufgebaut. Im offiziellen Abschiedsakt würdigte der Pfarrer Schroll die großen Verdienste von Ria Hubmann für die Menschen, ob klein oder groß. Der Kirchenvorstand und auch die Gemeinde sind dankbar für den großen Einsatz mit ihren Gaben und Kräften. Nun sei die Zeit des Abschieds gekommen, die einen neuen Lebensabschnitt einläutet. Den kirchlichen Akt der Entbindung vom Amt mit Segensworten verband er mit der Bitte, dass die Verbundenheit bleibt. Ria Hubmann fragte beim Abschied „Was bin ich?“ und verwies auf kleine Bastelutensilien für Handarbeit und Bücher zum Lesen. Beim Rückblick und dem Dank für das Vertrauen und die Mithilfe klang etwas Wehmut durch, aber auch Freude über die neue Zeit. Die Übergabe der Leitung erfolgte durch Handauflegung von Pfarrer Schroll bei Sonja Maul, die die Leitung derzeit kommissarisch innehat. Der Kinderchor untermalte diese Handlung mit einem Segenslied.

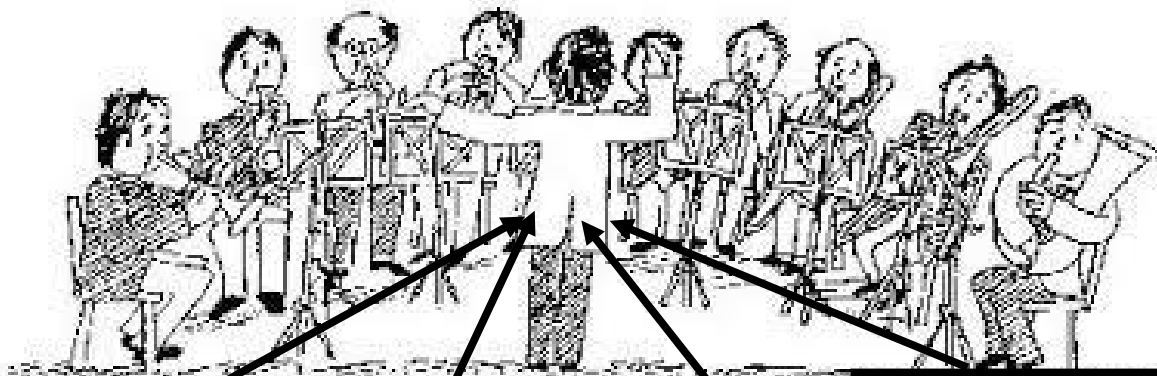
Für den Kirchenvorstand dankte Evelyn Herger der scheidenden Leiterin und lobte ebenfalls das gute Einvernehmen mit der Kirchengemeinde. Zum Kindergarten gehört auch der Elternbeirat, dessen Vorsitzen-

de Martina Pflaumer sich auf das offene Ohr von Ria Hubmann und die Erfüllung von Anregungen verlassen konnte. Die Betreuerinnen stellten zum fröhlichen Abschluss mit einem Gstanzl den beruflichen Weg von Ria Hubmann dar. Für alle Mitwirkenden der Feier gab es zur Erinnerung eine Rose.

Anschließend fand man sich im Haus der Kinder im Gehrestal zu einer fröhlichen „Party“ zusammen. Die Belegschaft und der Elternbeirat hatten einen Stehimbiss hergerichtet, so dass lebhaftere Unterhaltung und kindliche Nutzung aller Spielsachen für gute Stimmung sorgten. Hier nahm auch die Gemeinde Pommelsbrunn durch Bürgermeister Jörg Fritsch Abschied von einer zuverlässigen und überall angesehenen Kinderbetreuerin. Gerade der gut betreute Kinderbereich ist für die Zukunft der Gemeinde eine wichtige Stufe der Versorgung. Den Dank und die guten Wünsche für den Ruhestand unterstrich er mit einem Präsent. Auch unsere ehemaligen Pfarrherren, Johannes Lösche mit Gattin und Steffen Weeske mit Gattin waren gekommen, um Ria Hubmann in Ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Die Kolleginnen und der Elternbeirat versüßten den Abschied mit guten Wünschen und Geschenken. Der Trubel hielt noch einige Zeit an – diesen wird Ria Hubmann wohl ein bisschen vermissen, aber doch den neuen Lebensabschnitt genießen

Ihre Ingrid Leutgeb





Wanted!

Gesucht!

Willkommen!

Wo ist er/sie?

Wir vom Posaunenchor Hohenstadt

- sind fröhlich, offen, immer gut drauf
- haben viel Freude am gemeinsamen Musizieren
- sind zwischen 12 und 75 Jahre alt
- sind aufgeschlossen für Neues, wollen aber auch Traditionen bewahren
- spielen gerne im Gottesdienst, bei Festen oder Konzerten,
- unterstützen aber auch bei Beerdigungen oder Trauerfeiern
- sind offen für Musik aller Epochen und Stilrichtungen
- feiern auch gerne und genießen unsere Gemeinschaft

...und wir suchen einen Dirigenten!!!

Interessierte Herren und Damen mögen sich bitte bei der Chor-Obfrau
Ilse Böhm unter Tel. 09154/1594 oder ilse-boehm@gmx.de

melden

melden.

NACHTRÄGLICHE GEDANKEN ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN „STEH AUF UND GEH!“

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander; so auch in Pommelsbrunn und Hohenstadt.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit, und auch bei uns in Pommelsbrunn und Hohenstadt. Die beiden Teams informierten jeweils mit lebendig dargestellten Bibeltext und afrikanischen Liedern im Gemeindehaus in Pommelsbrunn und Hohenstadt in bewegten Bildern, Gesprächen, mit Singen und Beten über Simbabwe. Die Frauen aus Simbabwe schrieben die Gebetsordnung für das Jahr 2020: „Steh auf und geh!“

Mit dem Bibeltext (Joh. 5, 1-18) zur Heilung des Kranken am Teich Bedesta fragt Jesus den Kranken: Willst du gesund werden? [...] Steh auf und geh hin!

Dieser Bibeltext ermutigt die Frauen aus Simbabwe nicht zu resignieren, trotz Lebensmittelknappheit, hoher Arbeitslosigkeit, schlechter schulischer und medizinische Versorgung. Oftmals müssen die Frauen alleine für ihre Familie sorgen, weil ihre Männer im Ausland nach Arbeit suchen. Durch langjährige Korruption und Misswirtschaft ist Simbabwe zu einem krisengeplagten Land geworden. Die Frauen stehen auf und treten mit Worten, Taten und Gebeten diesem energisch entgegen; und diese starken Frauen aus Simbabwe rufen auch uns zu: „steh auf und geh!“



Gott öffnet Wege zu politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Die Hoffnung und das Vertrauen auf eine bessere Zukunft ist stärker als Angst und Resignation. Mit Gebeten und Liedern sind auch wir an diesem besonderen Tag eng mit den Frauen aus Simbabwe verbunden. Mit der Kollekte werden Projekte für Frauenrechte und Gewalt gegen Frauen und Mädchen unterstützt.

Nach diesem sehr lebendigen Gottesdienst ist es Tradition, gemeinsam miteinander zu essen und heuer nach afrikanischen Rezepten. Lassen wir das Charisma dieses Abends in Bildern Revue passieren, wie unsere Weltgebetstag-Teams all diese Informationen an uns weiter gegeben haben. Unser Dank gilt auch allen Akteuren, die solche Abende inszenieren.

Ihre

Eva Scholz und Ingrid Leutgeb

GEMEINDENACHMITTAG IN HOHENSTADT AM 20. FEBRUAR

Der Donnerstag vor Faschingsende ist ja bekannt als „Weiberfasching“ und so bekamen das auch alle anwesenden Herren zu spüren, als Ihnen mit großem Gelächter und Beifall die Krawatten abgeschnitten wurden. Nach Genuss von Kaffee, Tee, Krapfen und Brezen sorgte die Gruppe Feierahmd mit Conny Renner, Heid-



run Lochmüller, Hans Brunner und Jockel Streb weiter für ausgelassene Stimmung im vollbesetzten Gemeindegeminschaftssaal. Die gespielten Lieder luden natürlich auch zum

Mitsingen und Schunkeln ein, was ausgiebig genutzt wurde. Zwischendurch versuchte Lisa Pflaum einer „Preußin“, gespielt von Doris Seitz, zu erklären, was ein Faschingskrapfen ist und ernteten viel Applaus dafür. Heidrun Lochmüller, als Putzfrau verkleidet, zeigte ihr schauspielerisches Talent und strapazierte unsere Lachmuskeln mit ihrem lustigen und bühnenreifen Auftritt, wofür sie großen Beifall erhielt. Am Ende des fröhlichen Nachmittags gingen alle Besucher beschwingt und gut gelaunt nach Hause.



Ingeborg Vogel

PFARREI POMMELSBRUNN-HOHENSTADT MIT DEN ORTSTEILEN:

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Althaus
Arzlohe
Appelsberg
Bürtel
Heuchling
Kleinviehberg
Reckenberg

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Pommelsbrunn und Hohenstadt

Mitarbeiter:
Pfarrer Johannes Schroll
Pfarrer Georg Pilhofer
Evelyn Herger
Ingrid Leutgeb
Manuela Fliege
Manuela Horn
Hans Jürgen Pillhofer
Edda Lindner

Satz und Design:
Maximilian Pickel

REDAKTIONSSCHLUSS:
08.05.2020

UNSERE DIAKONIE

Eschenbach - Hirschbach - Hohenstadt -
Pommelsbrunn e.V.

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Am Markgrafentpark 1

91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt

Tel.: 09154 1415

FAX: 09154 915 15 41

E-Post: diakoniestation-ehhp@t-online.de

Ansprechpartnerinnen:

Manuela Benisch und Elke Schöpf



Betreutes Wohnen

Am Markgrafentpark 1

91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt

Tel.: 09154 915230

FAX: 09154 915 15 41

E-Post: diakonieservice-ehhp@t-online.de

Ansprechpartnerinnen:

Christine Pickel und Edith Kolb